

	<p>Objekt: Vierteldukat auf den Frieden von Baden 1714</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Städtetaler</p> <p>Inventarnummer: SV-294</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser Vierteldukat aus Schwäbisch-Hall wurde – wie die Inschrift auf dem Revers verweist – anlässlich des Friedens von Baden am 7. September 1714 unter Kaiser Karl VI. geprägt. Dieser war einer der Friedensschlüsse nach dem Spanischen Erbfolgekrieg.

Auf dem Avers sind zwei nebeneinander stehenden Wappenkartuschen in einem Lorbeerzweiggebilde abgebildet: Ein Wappenschild mit Pflanzenranken und das Wappen der Stadt Halle in Schwaben aus einem Kreuz und einer zum Schildhaupt zeigenden Hand.

Auf dem Revers befindet sich die vier-zeilige Münzinschrift FRIEDENSMÜNZ d(en). 7. SEPTEMB(ER) 1714 in einem Lorbeergebilde. Unter dem Lorbeerkranz verweist der Buchstabe N auf den Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger.

## Grunddaten

Material/Technik: Gold / Prägung  
Maße: Durchmesser: 15,2 mm, Gewicht: 0,86 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1714
	wer	Georg Friedrich Nürnberger (-1716)
	wo	Schwäbisch Hall
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Karl VI. von Habsburg (1685-1740)  
wo

## Schlagworte

- Frieden
- Friedensschluss
- Goldmünze
- Neuzeit
- Wappenschild